



Nominierte aus Thüringen

Alle Nominierten finden Sie in der Nominiertenübersicht unter: <https://www.deutscher-engagementpreis.de/nominierte2017/>

Aus Thüringen sind unter anderem folgende Personen, Projekte und Initiativen im Rennen um den Deutschen Engagementpreis:

„Äpfel für Aleppo“-Projekt des Jugendsozialwerks Nordhausen, nominiert durch PARITÄTISCHER Ehrenamtspreis Thüringen

Streuobstwiesen und Obstbäume am Straßenrand gehören zum Landschaftsbild im Südharz und in der Stadt Nordhausen. Wie viel von diesem Obst, von Äpfeln, Birnen, Pflaumen usw., verfault in jedem Jahr? Nur 36 Autostunden von Nordhausen entfernt, in Aleppo, sind ganze Familien vom Hungertod bedroht. Mit diesen Gedanken haben sich die Mitarbeitenden des Familienzentrums intensiv auseinander gesetzt. Gemeinsam mit den von ihnen betreuten Familien ist daraus die Idee entstanden, die nicht genutzten Ressourcen für die Menschen in Aleppo zu verwenden. An mehreren Aktionstagen im September und Oktober 2016 trafen sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien verschiedener Nationalitäten auf den stadt eigenen Streuobstwiesen, um gemeinsam in ihrer Freizeit Äpfel zu ernten, zu verarbeiten und zu verkaufen. Der Erlös des Verkaufs ging an Familien in Aleppo.

www.jugendsozialwerk.de

Integrationslotsen des Schrankenlos e. V. aus Nordhausen, nominiert durch Thüringer Engagement-Preis

Die Integrationslotsen unterstützen Geflüchtete bei ihrer Ankunft und fördern Integration. Sie führen wöchentlich stattfindende Sportangebote wie gemeinsames Fußballspiel durch und haben einen Kindertreff ins Leben gerufen, um mit Kindern unterschiedlicher Herkunft Zeit zu verbringen und ihnen spielerisch die deutsche Sprache nahezubringen. Weiterhin finden organisierte Sprachkurse zum Erwerb von alltagstauglichen Sprachkenntnissen statt. Zudem leisten Engagierte Hausaufgabenhilfe für Schülerinnen und Schüler. Familien und Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf bekommen durch Integrationslotsen Hilfe in alltäglichen Situationen. So bauen die geflüchteten Menschen und die Integrationslotsen oft eine Freundschaft auf. Eine Wertevermittlung findet statt, die Integrationslotsen erklären beispielsweise Regeln im Straßenverkehr oder Mülltrennung, im Gegenzug dazu erzählen die Geflüchteten häufig von den Strukturen in ihrem Land oder kochen gemeinsam mit den Integrationslotsen.

www.schrankenlos.net



Interessengemeinschaft Fledermausschutz und -forschung Thüringen e. V. aus Bad Liebenstein, nominiert durch Thüringer Naturschutzpreis

Seit mehr als 20 Jahren arbeiten die Thüringer Fledermausfreunde, die Mitglieder der Interessengemeinschaft Fledermausschutz und -forschung Thüringen e. V., gemeinsam mit unterschiedlichen Mitstreitern an der erfolgreichen Umsetzung des Artenhilfsprogramms „Kleine Hufeisennase“ in Thüringen und beweisen dabei besonders langen Atem. Seit mit großem Engagement gezielt Schutzmaßnahmen ergriffen wurden, wachsen die Bestände der Fledermausart stark an. Heute sind viele Vereinsmitglieder aktiv im Hufeisennasenschutz eingebunden, führen das jährliche Bestandsmonitoring an mehr als 50 Wochenstubenquartieren und über 100 Winterquartieren im Land durch, betreuen persönlich die Quartiere und pflegen den Kontakt zu Eigentümern und Nutzern.

www.fmthuer.de

„Leihgroßeltern“-Projekt des Tausend Taten e. V. aus Jena, nominiert durch Thüringer Zukunftspreis

Im Projekt „Leihgroßeltern“, als Teil des Projektes Co-Pilot, begleiten ehrenamtliche Erwachsene Kinder im Alter von drei bis 17 Jahren bei ihrer persönlichen Entwicklung. Über den Schul- und Familienalltag hinaus hat sich das Projekt zum Ziel gesetzt, Kindern eine Bezugsperson zur Seite zu stellen, welche durch das Einbringen eigener Erfahrungen neue Welten öffnen kann und dem Kind dabei hilft, eigene Stärken besser kennenzulernen. Das Projekt „Leihgroßeltern“ verbindet über drei Kinder, Eltern, Großeltern Menschen miteinander. Vielmals wohnen diese Familiengenerationen nicht mehr in unmittelbarer Nähe. Das Projekt ermöglicht sozialen Austausch auch über mobilitätsbedingte Grenzen hinweg. Die Hauptaufgabe des Projektes liegt dabei in der individuellen Vermittlung zwischen Engagierten, Kindern und deren Familien. Jedes Tandem wird sorgfältig nach den individuellen Wünschen und Interessen der Tandempartner ausgewählt und durch einen nachhaltigen Prozess zusammengeführt.

www.tausendtaten.de

ZwiWel - Zwischenwelten e. V. aus Bad Langensalza, nominiert durch Thüringer Integrationspreis

Der ZwiWel bietet naturnahe Erlebnisse in Feriencamps und Workshops an. Es sollen Räume geschaffen werden, in denen sich Menschen frei von Grenzen und gesellschaftlichen Normen, tolerant und offen, individuell und gemeinsam, kreativ ausprobieren können. Der Verein sieht seine Aufgabe darin, den Mitmenschen eine Gemeinschaft zu geben, in welcher sie frei an ihren Aufgaben wachsen können.

www.zwiwel.de